



1. Persönliche Vorstellung des neuen Oberbürgermeisters Frank-Tilo Becher
2. Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Ortsbeirates am 11.11.2021
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Erfüllung von Rechten und Pflichten des Ortsbeirates sowie Beantwortungen von Anträgen  
- Antrag des Ortsvorstehers vom 24.01.2022 - OBR/0632/2022
5. Schaukasten an der Philosophenstraße - Austausch der Radwegekarten  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2021 - OBR/0520/2021
6. Rad-/Gehweg Philosophenstraße - Realisierung mit Augenmaß  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2021 - OBR/0521/2021
7. Namensvorschlag zur Benennung des "Radweges ohne Namen" oberhalb der Wieseckkaue, zwischen Philosophenstraße und Sellnberg  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 25.01.2022 - OBR/0646/2022
8. Reinigung der Straßen  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2022 - OBR/0647/2022
9. Fahrstuhl an der Weißen Schule  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2022 - OBR/0648/2022
10. Aufstellen von Müllbehälter und Kotbeutel-Spender  
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2022 - OBR/0649/2022
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Bürgerfragestunde

**Abwicklung der Tagesordnung (öffentliche Sitzung):**

1. **Persönliche Vorstellung des neuen Oberbürgermeisters Frank-Tilo Becher**
- 

**Oberbürgermeister Becher** bittet die Mitglieder des Ortsbeirates zunächst um eine kurze Vorstellungsrunde. Anschließend stellt er sich selbst vor, betont den Stellenwert der Ortsbeiräte und hofft auf gute Zusammenarbeit.

2. **Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des**

## Ortsbeirates am 11.11.2021

---

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen**

---

**Ortsvorsteher Oswald** teilt mit, dass zu seinem Dringlichkeitsantrag vom 13.05.2021 „Wieseckkaue-Verbotsschilder, OBR/0074/2021“ eine Antwort von Stadträtin Weigel-Greilich vom 15.12.2021 vorliege.

Er halte es für bemerkenswert, dass eine Antwort auf einen Dringlichkeitsantrag erst nach so langer Zeit vorliege.

**Frau Sator**, CDU-Fraktion, regt in diesem Zusammenhang an, dass ein/e Vertreter\*in des Umweltamtes oder der Oberen Naturschutzbehörde dem Ortsbeirat einmal in einer der nächsten Sitzungen berichte.

### **4. Erfüllung von Rechten und Pflichten des Ortsbeirates OBR/0632/2022 sowie Beantwortungen von Anträgen - Antrag des Ortsvorstehers vom 24.01.2022 -**

---

#### **Antrag:**

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird aufgefordert mitzuteilen, welche Rechte und Pflichten der Ortsbeirat Wieseck gegenüber der Stadt Gießen zu erfüllen hat. Des Weiteren soll er mitteilen, wie schnell Anträge des Ortsbeirats Wieseck seitens der Stadt Gießen bearbeitet werden müssen oder sollen und welche Maßnahmen die Stadt Gießen ergreift, um die Anträge nach Abgabe zeitnah zu bearbeiten und zu beantworten.“

#### **Begründung:**

„Anträge allgemeiner Art sowie Forderungen zum Haushalts- und Verkehrsentwicklungsplan des Ortsbeirats Wieseck werden ohne Rücksprache mit den Antragstellern abgelehnt.

Es gab oder gibt selten einen Antrag, der nicht parteiübergreifend einstimmig im Ortsbeirat in Wieseck beschlossen wurde. Daraus ist oder sollte erkennbar sein, dass diese Anträge sinnvoll für die Bürger des Stadtteils Wieseck sind.

Hier muss eine wesentliche Verbesserung der Kommunikation zwischen der Stadt Gießen und dem Ortsbeirat Wieseck erfolgen.

Anträge, selbst Dringlichkeitsanträge, die vom Ortsbeirat gestellt werden, werden erst Monate später beantwortet. Von Dringlichkeit kann wohl keine Rede sein.

Rückmeldungen seitens des Magistrats oder der Ämter erfolgen zu spät und werden teilweise erst nach über einem halben Jahr beantwortet.

Anfragen von Bürger/innen dagegen werden wesentlich schneller beantwortet. Es kommt die Frage auf, wofür der Ortsbeirat Wieseck überhaupt gebraucht wird.“

**Herr Erb** übernimmt den Vorsitz.

**Ortsvorsteher Oswald** verliest den Antragstext und begründet den Antrag.

An der kurzen Aussprache beteiligen sich **Herr Kress** sowie **Oberbürgermeister Becher**.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

**Ortsvorsteher Oswald** übernimmt wieder den Vorsitz.

5. **Schaukasten an der Philosophenstraße - Austausch der Radwegekarten** **OBR/0520/2021**  
**- Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2021 -**

---

**Antrag:**

„Wir bitten den Magistrat der Universitätsstadt Gießen dafür Sorge zu tragen, dass ein Austausch der Radwegekarten im großen Schaukasten an der Philosophenstraße, direkt am R7 in der Nähe der Wieseck-Brücke zu Beginn des Rad-/Gehweges, der rechtsseitig der Wieseck verläuft und umgangssprachlich als ‚Sonnenweg‘ bezeichnet wird, erfolgt.“

**Begründung:**

„Die Karten, die jetzt im Schaukasten hängen, sind nicht mehr zu lesen. Sie sind witterungsbedingt vergilbt und verblasst. Dadurch verfehlen sie ihren Zweck als Orientierung für die Radfahrer, die nicht ortskundig sind und auch für solche Verkehrsteilnehmer, die aufs Rad umsteigen. Den großen Schaukasten hat man vor geraumer Zeit repariert. Man hat vergessen, die Radwegekarten auszutauschen. Nun sollte man das nachholen.“

**Herr Erb**, SPD-Fraktion, teilt mit, er habe folgende Information vom Vermessungsamt erhalten:

„Bei dem Vermessungsamt wurde damals ein Kartenwerk des LKGI gescannt und daraus ein leicht vergrößerter Ausschnitt „rund um Gießen“ extrahiert. Dieser wurde gedruckt, laminiert und aufgehängt. Die Scandatei des Gesamtplans ist noch vorhanden, nicht allerdings der nachgearbeitete Druckausschnitt, dieser müsste neu erstellt werden. Da das Vermessungsamt zwischenzeitlich über kein funktionierendes Laminiergerät mehr verfügt, müsste dies extern geschehen. Da ungewiss ist, ob dieses Kartenwerk inzwischen überhaupt noch erhältlich ist, stellt sich die Frage, ob hier wirklich gewünscht ist, diesen alten Plan noch einmal neu auszudrucken. Inzwischen gibt es andere Kartenwerke zu diesem Thema, die der Landkreis veröffentlicht. Vielleicht sind diese passender. ( z. B. [https://www.giessener-land.de/downloads/01\\_2016\\_Radroutenkarte%20Gie%C3%9Fener%20Land%20Endversion.pdf](https://www.giessener-land.de/downloads/01_2016_Radroutenkarte%20Gie%C3%9Fener%20Land%20Endversion.pdf))“

**Herr Erb** erklärt, er habe sich die Kartenwerke angeschaut und verteilt eine Karte an die Mitglieder des Ortsbeirates. (Die Karte ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)

Um eine kurzfristige Lösung zu erhalten, einigen sich die Mitglieder des Ortsbeirates darauf, dass zunächst die von Herrn Erb verteilte Karte für den Aushang im Schaukasten verwendet werden solle. Der Ortsbeirat werde auf eigene Initiative versuchen, eine passendere Karte, mit einem kleineren Teilausschnitt zu finden, die für den Aushang im Schaukasten geeignet ist.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

6. **Rad-/Gehweg Philosophenstraße - Realisierung mit Augenmaß** OBR/0521/2021  
**- Antrag der SPD-Fraktion vom 25.11.2021 -**

---

**Antrag:**

„Aufgrund eines Schreibens des Tiefbauamtes vom 28. Juli 2021 ist den Mitgliedern des Ortsbeirates Wieseck bekannt, welchen Verlauf die Planung des ‚Rad-/Gehweges Philosophenstraße‘ bereits genommen hat und welche Planungsarbeiten noch ausstehen. Wir bitten den Magistrat um die Vorlage der bereits erstellten Gutachten und naturkundlichen Erhebungen im Rahmen der geplanten Maßnahme. Der Einfachheit halber könnte das in digitalisierter Form passieren. Somit hätten alle Mitglieder des Ortsbeirates den gleichen Informationsstand und könnten den interessierten Wiesecker Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort stehen.“

**Begründung:**

„Mit diesem Antrag erreichen wir, dass politisches Handeln transparent wird und die ‚Realisierung der Maßnahme nicht zu unnötigen Kosten und damit zur Verschwendung von Steuergeldern führt. Gutachten, die bereits erstellt wurden, müssen nicht leicht verändert neu in Auftrag gegeben werden. Das sollte auf jeden Fall vermieden werden, damit die Maßnahme nicht mittelfristig aus dem Ruder läuft. Es geht um die Planung eines neuen Rad-/Gehweges und nicht um die Planung eines neuen Flughafens.“

**Herr Erb**, SPD-Fraktion, verliest den Antragstext und die Begründung des Antrages.

**Herr Kress**, Fraktion BUF, erklärt, es liege bereits eine Antwort vor. Der Ortsbeirat werde keine andere Antwort erhalten. Daher halte er den Antrag für erledigt.

**Beratungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen. (Ja: CDU, SPD, BUF, FDP; Nein: BUF)

7. **Namensvorschlag zur Benennung des "Radweges ohne Namen" oberhalb der Wieseckkaue, zwischen Philosophenstraße und Sellnberg** OBR/0646/2022  
**- Antrag der FDP-Fraktion vom 25.01.2022 -**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, den ausgebauten Radweg zwischen Philosophenstraße und Sellnberg, eventuell sogar bis zum Waldbrunnenweg, zu Ehren des letzten hauptamtlichen Bürgermeisters von Wieseck, Herrn Karl Schomber, in Karl-Schomber-Weg zu benennen.“

**Begründung:**

„Herr Karl Schomber war vor der Eingemeindung von Wieseck zur Stadt Gießen über 25 Jahre hauptamtlicher Bürgermeister und hat sehr erfolgreich die Geschicke der Gemeinde gelenkt. Wieseck ist zu Recht auf seine unabhängige Vergangenheit vor der Eingemeindung in die Stadt Gießen stolz.“

Vielleicht nicht zuletzt der Beliebtheit des Bürgermeisters dürfte es geschuldet sein, dass die nationalistischen Strömungen zu dieser Zeit zur Auflösung der Selbstständigkeit Wiesecks beigetragen haben. Ein Gedenken in Form einer Namensgebung für eine Straße/einen Weg in Wieseck (wie z.B. in Kleinlinden bereits geschehen) ist das Mindeste was die Stadt dazu beitragen kann.“

**Herr Schleher**, FDP-Fraktion, erklärt, aufgrund der Informationen die die Mitglieder des Ortsbeirates durch das Vermessungsamt erhalten haben, ziehe er den Antrag zurück.

**Beratungsergebnis:** Zurückgezogen.

8. **Reinigung der Straßen**  
**- Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2022 -**

OBR/0647/2022

**Antrag:**

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen möge berichten,

- 1.) Wie die Verpflichteten im Sinne von § 3 der Satzung über die Reinigung der Straßen und Plätze in der Universitätsstadt Gießen im Ortsteil Wieseck angehalten werden, der ihnen nach dieser Satzung obliegenden Straßenreinigungspflicht nachzukommen;
- 2.) wie viele Ausnahmen nach § 17 besagter Satzung derzeit im Ortsteil Wieseck erteilt sind;
- 3.) ob derzeit Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften der genannten Satzung festgestellt sind und wie bzw. nach welchen Kriterien über die Möglichkeit der Ahndung nach § 18 der Satzung entschieden wird.“

**Begründung:**

„In Ortsteil Wieseck fallen mehrfach Grundstücke auf, deren Eigentümer oder Besitzer der ihnen obliegenden Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen oder nicht nachkommen lassen.“

**Frau Sator**, CDU-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

**Beratungsergebnis:**

Ohne Diskussion einstimmig beschlossen.

9. **Fahrstuhl an der Weißen Schule**  
**- Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2022 -**

OBR/0648/2022

---

**Antrag:**

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen möge berichten, wann der in den Planungen zu Erweiterung und Umbau der Weißen Schule vorgesehene Fahrstuhl gebaut wird.“

**Begründung:**

„Erweiterungs- und Umbauplanungen der Weißen Schule sahen den Bau eines Fahrstuhls vor, um gehbehinderten Personen den Zugang zu den Stockwerken zu erleichtern wenn nicht gar zu ermöglichen. Der Fahrstuhl ist bis heute nicht gebaut.“

**Frau Sator**, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext und die Begründung des Antrages.

Die Mitglieder des Ortsbeirates sind einstimmig für den Antrag der CDU-Fraktion.

Im Laufe der Diskussion wird deutlich, dass es seitens der Mitglieder des Ortsbeirates erheblichen Informationsbedarf zum Schulentwicklungsplan, bezogen auf den Stadtteil Wieseck, gibt.

**Ortsvorsteher Oswald** schlägt vor, Stadträtin Eibelshäuser zu bitten, in einer der nächsten Sitzungen, zu berichten.

Die Mitglieder des Ortsbeirates wollen einen Fragenkatalog erarbeiten, der Stadträtin Eibelshäuser im Vorfeld übersandt werde solle.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig beschlossen.

10. **Aufstellen von Müllbehälter und Kotbeutel-Spender**  
**Antrag der CDU-Fraktion vom 28.01.2022 -**

OBR/0649/2022

---

**Antrag:**

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, entlang des Weges zwischen Steinerne Brücke und Philosophenstraße (südlich der Michaelskirche) Müllbehälter sowie Kotbeutelspender aufzustellen, und zwar (wenigstens) jeweils an den Mündungen des Weges in der Steinernen Brücke und Philosophenstraße sowie auf Höhe des Parkplatzes des Bürgerhauses.“

**Begründung:**

„Der Weg ist ein stark frequentierte Fuß- und Spazierweg. Da es dort keine Müllbehälter gibt, haben einige Eigentümer und Besitzer der angrenzenden Gärten Plastikbeutel an die Grundstückszäune gehängt, damit der Müll nicht in ihre Gärten geworfen wird. Da auf dem gesamten Weg Hundekot verteilt liegt, sind ebenfalls Kotbeutel-Spender aufzustellen.“

**Herr B. Oswald**, CDU-Fraktion, verliest den Antragstext und die Begründung des Antrages.

Nach kurzer Aussprache ergänzt **Herr Oswald** den Antragstext wie folgt:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, entlang des Weges zwischen Steinerne Brücke und Philosophenstraße (*Wellersweg* südlich der Michaelskirche) Müllbehälter sowie *umweltfreundliche* Kotbeutelspender aufzustellen, und zwar (wenigstens) jeweils an den Mündungen des Weges in der Steinernen Brücke und Philosophenstraße, *an der Kreuzung zum Sellnberg*, sowie auf Höhe des Parkplatzes des Bürgerhauses.“

**Beratungsergebnis:**

Ergänzt einstimmig beschlossen. (Ja: CDU, SPD, FDP, 1 BUF; StE: 1 BUF)

## 11. **Mitteilungen und Anfragen**

### 11.1. **Sitzungstermine 2022**

---

Die Mitglieder des Ortsbeirates einigen sich auf folgende Sitzungstermine für das Jahr 2022 (jeweils 18:30 Uhr):

Donnerstag, 31.03.2022  
Mittwoch, 25.05.2022  
Donnerstag, 07.07.2022  
Donnerstag, 29.09.2022  
Donnerstag, 10.11.2022  
Donnerstag, 08.12.2022

### 11.2. **Ausstehende Stellungnahme Amt für Brandschutz**

---

**Herr Erb**, SPD-Fraktion, teilt mit, Herr Klaus Zimmermann habe in der 5. Sitzung des Ortsbeirates am 11.11.2021 unter TOP 12.1 um eine Stellungnahme des Amtes für Brandschutz gebeten. Diese sei Herrn Zimmermann leider bis heute nicht zugegangen.

## 12. **Bürgerfragestunde**

---

Es werden keine Fragen vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Donnerstag, 31.03.2022, 18:30 Uhr, statt.



Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 21.03.2022, 8:00 Uhr.

**DER ORTSVORSTEHER:**

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) O s w a l d

(gez.) B e n z